

ES GIBT ZEHN MILLIONEN AUTOS IN PEKING

ES GIBT ZEHN MILLIONEN AUTOS IN PEKING

Es gibt zehn Millionen Autos in Peking!

Frau Melua, bitt sing

Dort KEIN Open – Air – Konzert;

Weil DAS an der Stimme ze(h)(r)t.

Sonst silbrig schimmernd beieinander,

Heißt' s DANACH sicher: „O – Leander!“

Der Delphin (vom Gelben Fluss)

Bekam bereits den Gnadenschuss.

Es wird fleißig ausgerottet –

Per Technik, die wir eingemottet.

Nun sind die Touristen sauer;

Mancher wird posthum erst schlauer.

Die Stadt war früher Teil – verboten,

heut stauen alle Voll – Idioten.

Statt Peking – Oper, Turandot

Gibt's Mundschutz gegen Atemnot.

Die Enten selbst nach Frischluft ringen

Und Gasmasken sich über zwingen.

Die Pseudo – Umweltschutzmassnahmen:

Wochentage, Nummern - Dramen –

Beschrieb dereinst Karl Valentin;

Nur machte dessen Unsinn Sinn.

So wandert man im Waber – Smog;

Umwelt – Schock around the Clock.

Man fliegt mal eben schnell zum Mond –

Auch wenn DIE Fahrt sich gar nicht lohnt.

Hoch auf dem Mond, ein Jade – Hase

Rümpft irritiert die Sensor – Nase.

Nicht kann er Große Mauer schauen,

Bloß trübe Nebelwand im Grauen?

Peking endlich Nummer 1!

Im Jahr des Pferdes, nicht des Schweins!

Mexiko – City und Athen

Beschämt und hüstelnd abseits stehn.

Vergleichst du Chinas Umwelt – Tort,

Sind sie der REINSTE Luftkurort!

© **axel..englert@gmail.om**

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk